

Marktberichte.

Gezahlte Getreidepreise in Pommern Am 5. August wurden für inländisches Getreide gezahlt in nachfolgenden Bezirken:

Table with 5 columns: Bezirk, Roggen, Weizen, Gerste, Hafer. Rows include Stolo, Neustettin, Kolberg, Raugard, Anklam, Straßund, Plaß Stettin, n. Ermittlung.

Table with 5 columns: Bezirk, Raps, Spiritus, Kartoffeln, Rüben. Rows include Stolo, Neustettin, Kolberg, Raugard, Stettin, Straßund, Plaß Stettin, n. Ermittlung.

Börsenberichte.

Stettin, 5. August. Wetter: Schön. Barometer 770 Mm. Thermometer + 19°. Wind: Nf.

Risikostellung: Spiritus per 10000 Liter pSt. loco ohne Faß 70er versteuert 41.00 M. bez. Termine in Spiritus, Weizen, Roggen, Hafer und Rüben: zuverlässige Notirungen nicht zu ermitteln.

Table with 2 columns: Preuß. Centr.-Bod., Reichsbank, Deutsche Bank, etc. and their respective values.

Table with 2 columns: Stölper Wetterbericht vom 6. August 1897. Columns: 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr. Rows: Lufttemperatur, Barometerstand, Windrichtung.

Sonnenaufgang: 4 15 16 Min. Sonnenuntergang: 7 33 Min. Städtische Badeanstalt im Auler. Am 6. August Vormittags 10 Uhr: Wassertemperatur + 16 1/2 Grad R.

Table with 2 columns: Eisenbahnfahrplan. Stolz - Stolpmünde. (Vom 13. Juni bis 19. August.) An Wochentagen.

Table with 2 columns: Stolz - Stolpmünde. (Vom 13. Juni bis 19. August.) An Sonntagen.

Table with 2 columns: Stolz - Stolpmünde. (Vom 13. Juni bis 19. August.) An Sonntagen.

Table with 2 columns: Stolz - Stolpmünde. (Vom 13. Juni bis 19. August.) An Sonntagen.

Kirchliche Anzeigen.

St. Marienkirche. Am 8. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr Beichte: Herr Prediger Bartholdy, darnach Predigt: Herr Pastor prim. Frederici.

Schloßkirche. Am 8. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 10 Uhr Predigt: Herr Prediger Bartholdy.

St. Petrikirche. Am 8. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 10 Uhr: Predigt: Herr Superintendent Kloss.

Ratholische Kirche. Sonntag, 8. August Vormittags 1/10 Uhr: Predigt und Hochamt. Nachmittags 1/3 Uhr: Segensandacht.

Freibank. Sonnabend Morg. 7 Uhr Verkauf von minderw. Rindfleisch u. Schweinefleisch à Pfd. 30 resp. 35 Pfg.

Die Schlachthof-Verwaltung. Heute und morgen frische Saucieschen u. Knobländer zu haben in der Kochschlächterei B. Döring, Wiesenstr. 5.

daß der Gerichtshof, der während der Verhandlung die Öffentlichkeit ansah, die Unverbesserlichkeit zu 1/4 Jahren Gefängnis verurtheilte und ihre sofortige Verhaftung anordnete.

Warschau, 4. August. 200 Frauen ertranken. Die fiesen Blättern zufolge ist in Krenschug die dortige städtische Frauen-Badeanstalt, in welcher über 400 Frauen badeten, fortgeschwommen.

Gemeinnütziges

Warnung. Wie oft kann man beobachten, daß Obst ungewaschen, unabgewischt und unabgeschält gegessen wird. Hierin liegt eine nicht zu unterschätzende Gefahr der Uebertragung ansteckender Krankheiten.

Plaudereien.

Narrensprüche. Auch wenn man den Narren in Baumwolle legt, die Schellen rassel, so er sich regt. Den Narren erkennt man am Kopf, am Klange der Topf.

Neue Nachrichten.

Berlin, 5. Aug. Von den Berliner Polen boycotirt ist der „Polnische Männergesangsverein“ in Charlottenburg, weil er Einladungen zum diesjährigen Sommerfeste in deutscher Sprache ergah ließ.

Der Staatssecretär des Reichsmarineamtes Tirpitz hat nach einem sechswohigen Aufenthalt Ems verlassen und sich mit seiner Familie nach Feilburg im Breisgau begeben.

Generalmajor Mes, Oberstcommandirender der Armee der Vereinigten Staaten von Nordamerika, ist zu vorübergehenden Aufenthalt hier eingetroffen.

Telegramme der „Stölper Post“.

Berlin, 6. August. (Wolffs Bureau.) Der Magistrat beschloß heute einstimmig, bei der Stadtverordnetenversammlung die Bewilligung von einer halben Million Mark für die Ueberschwemmten aller deutschen Gebietsheile zu beantragen.

Budweis, 6. August. (Wolffs Bureau.) Früh drei Uhr fand in der Nähe der Stadt Budweis ein Zusammenstoß des Schnellzuges von Wien nach Eger mit dem Prager Personenzuge statt.

London, 6. August. (Wolffs Bureau.) „Morningpost“ sagt in einer Besprechung der Reise des Kaisers nach Rußland im Hinblick auf die Möglichkeit eines Uebereinkommens zwischen Deutschland, Rußland und Frankreich.

Berlin. Beleidigung eines Geistlichen. Die sich auch Schriftstellerin nennt, einen erbitterten Kampf gegen den Pastor Wagner von der Augustkirche. Sie scheint durch eine glühende Phantasie irre geführt zu werden.

Brant - Seide v. 95 Pfg. bis 18.65 per Meter — sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pf. bis 18.65 per Met.

Seidenfabriken G. Henneberg (k.u.k.Hof.) Zürich.

Schwerhörigkeit. Eine reiche Dame, welche durch Dr. Nicholson's künstliche Ohrtrommeln von Schwerhörigkeit und Ohrensausen geheilt worden ist, hat seinem Institute ein Geschenk von 20000 Mark übermacht.

klebungsstücke von einem berühmten Schneidermeister angefertigt wurden. Der Berliner Schneidermeister revidire dann den Sitz und tresse die erforderlichen Abänderungen.

aus übertriebenem Ehrgefühl scheint sich der Hauptmann v. Wegner vom 27. Infanterie-Regiment in Halberstadt erichlossen zu haben. v. W. soll bei verschiedenen Truppenbefehlshagungen wenig günstig abgesehen und daher vielleicht befürchtet haben, nicht mehr zu avanciren.

Tag der Hoffnungen. Von den Jägern wird die „D. Tagesztg.“, der kommenden Niederjagd mit sehr getheilten Erwartungen entgegengesehen, da die Witterung der für das Gebeihen des Jungwildes gerade bedeutungsvollen letzten Monate eine dafür nichts weniger als günstige war.

Durch die neuen stiche getödtet. Durch die Stiche eines Bienenschwarms, den er bei seiner Arbeit zufällig aufgeführt hatte, ist vor wenigen Tagen in der Umgebung des piemontesischen Ortes Cuneo ein Landwirth getödtet worden.

Grüne Schuhe. Das Neueste auf dem Gebiete der Mode sind Schuhe aus grünem Leder in verschiedenen hellen und dunkleren Farbentönen.

Kind vermagte sich bei einem Ausflug nach Schneidershof auf das Schankel. Die Mutter bemerkte plötzlich mit Schrecken, eite rasch hinzu, um dem Kinde den gefährlichen Gegenstand zu entreißen.

Ungעהure Kröpfe kommen in großer Menge in Ostpreußen, namentlich in Rhodand vor. Bis tief auf die Weite hängen den Kranken oft diese unförmlichen Gebilde, die als häufiger werden Männer von dem Leiden heimgesucht.

Ungעהure Kröpfe kommen in großer Menge in Ostpreußen, namentlich in Rhodand vor. Bis tief auf die Weite hängen den Kranken oft diese unförmlichen Gebilde, die als häufiger werden Männer von dem Leiden heimgesucht.

Brant - Seide v. 95 Pfg. bis 18.65 per Meter — sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pf. bis 18.65 per Met.

Seidenfabriken G. Henneberg (k.u.k.Hof.) Zürich.

Schwerhörigkeit. Eine reiche Dame, welche durch Dr. Nicholson's künstliche Ohrtrommeln von Schwerhörigkeit und Ohrensausen geheilt worden ist, hat seinem Institute ein Geschenk von 20000 Mark übermacht.

en-Nachrichten.
Herr Tapezierer F. Pö-
berg).

Bekanntmachung.

Ich mache hierdurch öffentlich be-
kannt, daß die Landespolizeiliche Ab-
nahme der Kleinbahn Stolp-Schmolzin-
Dargeröse am 9. und 10. August
und deren Betriebseröffnung an
einem der nächstfolgenden Tage,
welcher noch näher bekannt gemacht
werden soll, stattfinden wird.

Stolp, den 6. August 1897.
Der Vorsitzende des Kreisland-
schusses und Landrath.
von Puttkamer,
Geheimer Regierungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.



Montag, den 9. d. Mts., Abends
8 Uhr treten die Büge zur Uebung
am Spritzenhause an.
Das Commando.

**Ortsverein der Maschinen-
bauer und Metallarbeiter.
Unser diesjähriges
Stiftungsfest**

findet **Sonnabend, d. 21. d. Mts.,**
Abends 8 Uhr im festlich decorirten
Saale des Herrn Buggert durch
Theater u. Ball statt.
Eintritt für Fremde und Damen
nur gegen Karte. Anmeldungen wer-
den **Samstag, d. 8. d. Mts.,** von
11-1 Uhr Mittags im Vereinslokal
entgegen genommen.
Der Vorstand.

**Krieger-Verein
Gunsow u. Umgegend.**

Nächste Versammlung gemäß
Statut § 10a am **Sonntag, den**
5. September; daran anschließend
Fest,
jedoch nur für die Angehörigen von
Vereinsmitgliedern; Gäste haben keinen
 Zutritt.
Der Vorstand.

Bersteigerung.

Am **Sonnabend, den 7. August**
Vormittags von 9 Uhr ab werde ich
im Kaufmann Pagel'schen Laden die
zur Concursmasse gehörigen Restbe-
stände an Colonialwaaren
1 Repositorium, einen
Petroleumapparat
sowie verschiedene andere Sachen öffent-
lich meistbietend gegen Baarzahlung
verkaufen.
Fischler, Gerichtsvollzieher.
Hospitalstr. 16

Morgen verkaufe ich fetschgepreßten
garantiert reinen
Kirschsaft,
das Liter zu 40 Pfennig.
B. Heintze,
Obstwinklerei, Wollmarktstraße 9.

Für Schulen.
Ueberweisungs-Zeugnisse
und
Schulverschämnislisten
in der **neu vorgeschriebenen Form**
und sei uns zu haben.
F. W. Feige's Buchdruckerei
Stolp i. Pomm.

Das zur **B. Wunderlich'schen**
Concursmasse
gehörige **Waarenlager,** bestehend in:
Puzartikeln, Weißwaaren, Corsetts,
Strickbaumwolle, Wolle, Wäsche,
Crawatten, Handschuhe, Strümpfe
z. z. soll schleunigst zu billigsten Preisen anverkauft werden.
W. Zander,
Concursverwalter.

Gute
Futterschweine
große und kleinere, sowie
gute Ferkel
sind bei uns jeden **Montag,**
Donnerstag und Freitag billig
zu haben.
Groth, Granzow,
Hospitalstraße 17.

Täglich frische, hochprima
Spießlundern u. Aale
sehr haltbar zum Versandt,
offerirt billigst
T. Gottschalk, Mittelstr. 4.

Apfelwein!
blank in vorzüglicher Qualität,
nicht säuerlich, empf. à Fl. 0,40 M.
eigl. Glas **Gebrüder Ladisch.**

Buchhalter
sucht zum 1. September dauernde
Stellung. Offert. sub. **B. 10**
bef. d. Exped. d. Ztg.

Zum 1. October d. J. suche ich
für mein **Colonialwaaren** und
Delicattengeschäft einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Paul Albrecht.

Einen Gesellen
u. **einen Lehrling**
sucht **L. Thran, Bäckermeister.**

E tüchtige
Zimmergesellen
und **Arbeiter**
verlangt für dauernde Beschäftigung
Paul Voss, Zimmermeister.

Einen ordentlichen fleißigen
Hausknecht
sucht per sofort **Paul Albrecht,**
Bahnhofstr. 15.

Malergehilfen
beschäftigt **Ludwig Kirstein,**
Malermstr., Kolberg.

Zum 1. October d. J. ist die
Stelle eines
Deputatmüllers
in der Wassermühle Wend.-Sikow
zu besetzen.
Bewerbungen unter Einreichung
von Zeugnißabschriften, die nicht zu-
rück gegeben werden, zu richten an
von Braunschweig,
Lützow.

Zum 1. October suche ich einen
unverheiratheten, zuverlässigen
Kutscher
zu zwei Pferden, der zugleich die
Dienerarbeit in kleinem Haushalt über-
nimmt. Meldungen zunächst schriftlich.
von Zitzewitz,
Langeböse b. Lützen i. Pom.

Zum 1. October d. J. ein
Küchenmädchen
und ein
Molkereimädchen
bei gutem Lohn gesucht vom
Dom. Lützow.
Eine Stube ohne Zubehör ist per
sofort zu vermieten.
B. Groth, Amtsstr. 19.

Das zur **B. Wunderlich'schen** Concursmasse ge-
hörende
Puz-, Weißwaaren- und
Kurzwaaren-Lager
nebst Ladeneinrichtung soll im Ganzen am
Montag, den 9. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr
im Geschäftslokal Markt Nr. 6 meistbietend gegen
Baarzahlung verkauft werden.
Der Zuschlag wird an demselben Tage nach Ge-
nehmigung des Gläubiger-Ausschusses ertheilt.
Bietungs-Caution $\frac{1}{5}$ der Taxe.
Wilhelm Zander,
Concursverwalter.

Haupttreffer **Mark**
50000
Werth.
4874
Gewinne von **Mark**
150000
Werth

Grosse
Damen-
Heim-Lotterie zu Cassel.
Ziehung am 16. u. 17. September 1897.
Loose à 1 Mk., 12 Loose für 10 M.
Porto und Liste 20 Pfg.) auch gegen
Briefmarken, empfiehl
Carl Heintze, **Berlin W.**
Unter d. Linden 3.
Loose-Versand erfolgt auf Wunsch auch
unter Nachnahme.

Henkel's
Bleich-Soda,
seit 20 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.
Nur in Packeten erhältlich. Man achte auf den Namen
„Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke.

Hessische Damenheim-Lotterie.
Ziehung am 16. u. 17. September 1897
in Cassel.
300000 Loose und 4874 Gewinne
im Werthe von 150000 Mark.
Loose à 1 Mark
sind vorräthig in
F. W. Feige's Buchdruckerei.
Stolp i. Pomm.

BRANDT'SCHE SCHWEIZERPILLEN
von einigen tausend angesehenen Professoren und Aerzten
erprobt, angewandt und empfohlen! Beim Publikum seit
14 Jahren als das beste, billigste u. unschädlichste
Blutreinigungsgel-
und **Abführmittel**
besonders im Frühjahr u. Herbst beliebt und wegen seiner
angenehmen Wirkung Salzen, Tropfen, Mixturen, Bitterwässern etc. vorgezogen.
Ersichtlich nur in Schachteln zu Mk. 1. — in den Apotheken u. muss das Etiquett der
Apotheker **Rich. Brandt's Schweizerpillen** ein weißes Kreuz, wie oben-
stehende Abbildung, in roth. Felde tragen. Nur 5 Pfg. kostet die tägliche Anwendung.
Die Bestandtheile der **Brandt'schen Schweizerpillen** sind: Glycerin, Bitterklee,
Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im
Quantum am daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Blasentarrh.
Da ich durch alle andern Curen keine Besserung verspürte, wandte ich mich
brieflich an die **Privatpoliklinik in Glarus,** deren briefl. Behandlung mich
vollständig von meinem hartnäckigen Leiden (**chronischer Blasentarrh,**
Wasserbrennen, übertriebener, trüber, blutiger Harn, Harnzwang,
Drang zum Uriniren, Kreuzweh, unwillkürlicher Harnabgang, Harn-
tröpfeln, unregelmäßiger Stuhl, Blähungen, Herzklappen) geheilt
hat. Ich spreche hierfür an dieser Stelle meinen innigsten Dank aus und
möchte allen Leidenden die **Privatpoliklinik in Glarus** auf's Wärmste empfehlen.
Rechenbach b. Sittmisch (Württemberg), den 8. Nov. 1896; Joseph Müller,
Holzbauer. — Vorstehende Unterschrift beglaubigt: **R. W. Gemeinde Re-**
chenberg; das Schultheissenamt: **Rehl** — Adresse: **Privatpoliklinik,**
Kirchstraße 405, **Glarus** (Schweiz).

Wasserheil- Ostseebad Broesen bei
Anstalt
Landschaftlich schöne Lage dicht am Strande. 10 Min. Bahnhof
nach Danzig. 36 Züge täglich. Wald- und Seeluft. Gesamt-Wasser-
heilverfahren anschl. der **Kneipp'schen Anwendungen.** See-,
Land- und Sonnenbäder, Diätur, Massage und Elektrotherapie. Streng
individuelle Behandlung für chron. Leiden jeder Art (Geisteskrankheit
ausgeschlossen).
Näheres sowie Prospekte durch den Besitzer:
H. Kulling oder den leitenden Arzt: **Dr. Frölich.**

Hotel zum
„Stolper Wappen“
Stolpmünde.
Winter u. Sommer-Restaurant
M. Knocke.
Mittagstisch in und außerem Saal
à Portion 75 Pfg. bis 1,00.

Jeden **Montag, Dienstag**
und **Donnerstag** sind
gute ostpreussische
Futterschweine
auf unserem Viehhoft, Hospital-
straße 16, recht billig zu haben.
Gebrüder Homburg

Altes Guß- und Schmied-
eisen, alte Dampfessel,
sowie sämtliche Metall-
als
Kupfer, Messing, Zinn, Blei
ferner
Brennereien zum Abbruch
kauft stets zu höchsten Preisen
A. Goldstein,
Eisen- und Metallhandlung,
Hospitalstraße 29/30.

Großartiger Effect
Neu! **CORNETTINA** Neu!
15tastig, 2reih. Harmonica von
koffalem Ton, sensationelle Neuheit,
da damit die feinst. Signale, Föh-
faren u. spielbar. Sehr solida-
reiner Bau, Doppelbalg mit f. Röh-
beschlagu. Nickelbalgdecken, ff. Beinta-
2 Reg. 15 Tast. (26 $\frac{1}{2}$ x 13 cm) M. 7.
2 " 15 " (32 x 15 cm) M. 10.
Incl. Verpackung u. Schule gege-
Nachn. Nur direkt bei **Richard**
Kor, Musikw., Duisburg.

Rehgeweibe
und **Bernstein**
sowie einzelne Rehgänge
höchsten Preisen
T. Gottschalk, Mittelstr.

Gelegenheitskauf. Neuer
Prachtbetten mit K. unbed. Fehl.
sehr weich. Bettf. gef. Ober- u. Unter-
und Kissen nur 10 $\frac{1}{2}$ M., best. 12 $\frac{1}{2}$ M.,
Prachtm. Hotelbetten 16 M. Br.,
rosa Herrschaftsbetten nur 30 M.
Ueber 10000 Familien haben
Betten im Gebrauch. — Eleg. Preis-
grat. Nichtpass. zahle das Geld retour.
A. Kirschberg, Leipzig.
Pfaunderserstraße 5.

Ursprungs-
Zeugnisse
für den **Berliner Viehwahl**
sind vorräthig in
F. W. Feige's Buchdruckerei
Stolp i. Pomm.

Stollen
Stets scharf!
Kronentritt unmöglich.
Das einzig Praktische zur
glatten Fahrbahn.
Prellrollen und Zengnisse gratis
und franco.
Leonhardt & Co.
Berlin, Schiffbauerdamm 10.

Stolper Marktpreise
vom 4. August 1897.

| | | |
|---------------------------|-----|-----|
| pr. 100 kg. | 17 | 18 |
| Erbisen, gelbe zum Kochen | 50 | 50 |
| Speisebohnen, weiße | 60 | 60 |
| Binsen, | 240 | 240 |
| Kartoffeln, | 500 | 500 |
| Nichtstroh, | 450 | 450 |
| Stammstroh, | 500 | 500 |
| Sen, | 120 | 120 |
| pr. 1 kg. | 1 | 1 |
| Rindfleisch v. d. Reule, | 140 | 140 |
| Wackelfleisch, | 120 | 120 |
| Schweinefleisch, | 120 | 120 |
| Kalbfleisch, | 180 | 180 |
| Gamelfleisch, | 220 | 220 |
| Speck, geräuch. | 24 | 24 |
| Ehrenter, | | |
| Eier, | | |